

Zeitschrift:	Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber:	Auslandschweizer-Organisation
Band:	15 (1988)
Heft:	2
Anhang:	Lokalnachrichten : Niederlande, Dänemark, Norwegen, Finnland, Griechenland, Singapur = Local news : Philippines

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Niederlande

Bundesfeier 1988

Liebe Landsleute

Sie alle, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, laden wir herzlich ein zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden. Sie findet am Samstag, den 30. Juli 1988 statt, und zwar bei Familie Dekens-Meli, Vossenlaan 9, in Wageningen.

Programm:

17.00 Uhr:
Besammlung in der Vossenlaan 9
17.30 Uhr:
Begrüssung und Eröffnung des Festaktes
18.00 Uhr:
Botschaft des Bundespräsidenten
18.30 Uhr:
Traditionelles Wurstessen
20.30 Uhr:
Ansprache (Sprecher noch unbekannt).
Eventuell Aufnahme von Jungbürgern, anschliessend Lampionumzug der Kinder (Lampions bitte selbst mitbringen) und gemütliches Beisammensein rund ums Feuer.

Anmeldung für die Bundesfeier bitte bis 15. Juli 1988 bei: Frau M. Dekens-Meli, Vossenlaan 9, 6705 CD Wageningen, Telefon 08370 - 1 38 30. Bitte halten Sie sich an die Anmeldung, denn die Vossenlaan 9 ist kein Restaurant, Sie sind einfach bei einem Mitglied der Kolonie zu Gast.

Allgemeine Hinweise: Wageningen ist per Auto erreichbar; Autobahn Utrecht-Arnhem Ausgang Ede/Wageningen, Richtung Wageningen. Ab Arnhem, Utrecht oder Rheden sind Stadtpläne vorhanden. Hierauf suchen Sie Wageningen-Hoog, orientieren Sie sich auf Camping «De Wielerbahn» Hollandsweg, von dort 2. Strasse links, dann kommen Sie auf den Papenpad, dann 2. Strasse rechts, so kommen Sie auf die Vossenlaan 9. Wenn möglich bitte einseitig parkieren. - Ab Station Ede-Wageningen mit Bus erreichbar via Bennekom-Wageningen-Hoog-Renkum-Arnhem. Bushalte Hartenseweg/Vossenlaan 15 bitte zurück-

wandern bis Vossenlaan 9. 1.-August-Abzeichen sind am Festabend erhältlich.

Uf Widerluegä in Wageningen, chomed recht zahlriich!

Einigkeit macht stark... und fröhlich.

M.D.M.

Bauernmalerei

In Gouden Handen s-Heerenberg, stellt vom 28. März-23. Oktober 1988 Frau A. v. Loon-v. Tószeghi verschiedene Werke dieser Schweizer Volkskunst aus. Zusammen mit einigen ihrer Schülerinnen gibt sie eine Übersicht verschiedener Stilepochen, dargestellt vom Frühbarock bis Biedermeier. Es sind Schränke und Wandschmuck, sogar ein komplettes Schlafzimmer ist zu bewundern. Diese Ausstellung ist sicher sehr empfehlenswert! Die komplette Adresse von Frau v. Loon:

Willem van Otterloostraat 9, 3816 DH Amersfoort NL. Telefon (0)33 - 72 13 13.

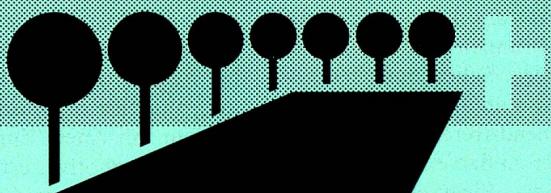
Dänemark

GV mit Raclette

Am Samstag, 19. März 1988, konnten wir die 10. Generalversammlung in Tilst Sønegaard abhalten. 31 Personen versammelten sich am festlich geschmückten Kaffeetisch, unter ihnen etliche Mitglieder, die wir schon lange nicht mehr gesehen hatten. Alle genossen die von Vorstandsmitgliedern selbstgebackenen Früchtekuchen. Nach dem Bericht des Präsidenten über das abgelaufene Vereinsjahr verlas der Kassier den Kassenbericht. Der Beitrag bleibt gleich, nämlich bei Kr. 150.00 für Ehepaare und Kr. 100.00 für Einzelpersonen. Bei den Wahlen gab es eine kleine Änderung, J. Weber wurde in den Vorstand gewählt, G. Larsen als Suppleant. Es gab einige Diskussionen über den Beitrag, den unser Verein für den Platz der Auslandschweizer spenden soll. Die Mehrheit sagte Nein, und der Präsident wurde aufgefordert, das den zuständigen Stellen mitzuteilen.

Für den 1. August haben wir eine Musik aus der Schweiz organisiert, aber noch keinen Ort, wo wir das Wochenende durchführen können. Ca. 18.30 Uhr konnte der Vorsitzende Bent Eithz eine lebhafte GV beschliessen.

Dank fleissigen Händen in der Küche konnten wir uns in kürzester Zeit an den Tisch setzen und das Raclette geniessen. Wir standen Schlange, um die Köstlichkeiten zu holen, und Emil hatte den grossen Plausch mit dem Käseabstrich; der Verein hat dazu zwei spezielle Öfen in der Schweiz gekauft. Mit Fendant und Dôle wurde angestossen.



Platz der Auslandschweizer Place des Suisses de l'étranger Place of the Swiss Abroad

Bitte beachten Sie die Spezialseite im Innern der Nummer.

Die Sammelkonten für Ihre Länder lauten wie folgt:

*Veuillez consulter à ce sujet la page spéciale à l'intérieur de cet exemplaire.
Les comptes ouverts dans vos pays portent le numéro suivant:*

Belgien:

Konto-Nr. 320.0833455.04 (Auslandschweizerplatz Brunnen), BBL Antwerpen.

Niederlande:

Konto-Nr. 3489 83.883 (Brunnen 1991 Auslandschweizerplatz), RABO-Bank, Ommen.

Skandinavien:

Konto-Nr. 52611000344 (Fund-Raising), S.E.-Bank, Stockholm.

Griechenland:

Konto-Nr. 127737 (CH1991), Credit Bank, Trapeza Pisteos, Filiale Neon Psychikon, Athen.

Israel:

Bitte benützen Sie das zentrale Sammelkonto in der Schweiz. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an: Mr. Dr. Gustav Dreyfuss, Ehdstrasse 4, IL-34551 Haifa (Tel. Haifa: 241733)

Hongkong:

Beiträge sind zu überweisen an die: Swiss Association of Hong Kong (mit dem Vermerk: Auslandschweizerplatz Brunnen).

Japan:

Standard Chartered Bank, Osaka, Konto-Nr. 550335-1-1-50
Swiss Bank Corporation, Tokyo, Konto-Nr. 103522/01.01



Anni sorgte für gute Stimmung mit ihrer Handharmonika. Zum Kaffee konnten wir uns an Basler Leckerli, Nussstengeli und Willisauerringli freuen, dank Jacqueline und der Transport-Firma ITA Kolding, die uns die Leckereien von der Schweiz brachten. Die Stimmung war sehr gut, und wie immer, wenn wir zusammen sind, verlief die Zeit viel zu schnell.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, nämlich die 1.-August-Feier am 30./31. Juli 1988. Wir hoffen, dass viele Landsleute «Gluscht» auf ein 1.-August-Wochenende haben.

Ruth Jensen

Norwegen

Auslandschweizerplatz:

Positive Aufnahme

Am 29. Februar 1988 fand die 70. Generalversammlung des Schweizerklubs Norwegen statt. Die Präsidentin, Lilly Christensen, konnte 29 Mitglieder begrüssen. Nach den statutarischen Geschäften überbrachte Frau Marianne Kammermann von der Botschaft die Grüsse von Botschafter Hugentobler. Sie orientierte über das Vorhaben «Platz der Auslandschweizer». Es wurde diskutiert, auf welche Art Geld beschafft werden könnte. Für eine Filmvorführung, deren Erlös diesem Projekt zufließt, würde die Botschaft den Konferenzsaal zur Verfügung stellen. Daniel Enersen schlug vor, von der Klubkasse einen Betrag zu bewilligen. Pierre Götschi lehnte den Vorschlag ab. Elsbeth Langfeldt schlug vor, den Mitgliederbeitrag für 1988 per Einzelmitglied um Kr. 10.- zu erhöhen und diese zusätzliche Summe für den Ankauf des Auslandschweizer-Platzes zu verwenden. Der Vorschlag wurde gutgeheissen.

Nach Abschluss des Geschäftlichen servierte Herr Göhl eine ausgezeichnete Ratsherrenplatte, die der 70. GV Ehren machte und Lob auslöste. Da das Essen ziemlich Zeit beanspruchte, wurde die amerikanische Versteigerung zwischendurch abgewickelt. Neben den in der Einladung erwähnten Flaschen durften wir weitere Geschenke entgegennehmen. Herr Göhl spendete einen Gutschein im Werte von Kr. 500 für ein Nachtessen zu zweit. Allen herzlichen Dank. Die Gewinner freuten sich über ihre Chance und die anderen spendeten ihr Scherflein für eine gute Sache. Die Versteigerung brachte Kr. 1200 ein, und es wurde beschlossen, die Hälfte für den «Platz der Auslandschweizer» zu verwenden.

Vorstand 1988

Präsident Lilly Christensen
Nordahl Brunsgt. 13, 0165 Oslo
T. privat 20 06 22
Büro 20 05 18/41 13 68
Privat Mai-Oktober 53 81 23
Vizepräsident: Max Jüni
Kassierer: Sylviane Siegle
Sekretär: Elsbeth Langfeldt
Beisitzer: Lotti Saeland
Beisitzer: Ninon Gran

Elsbeth Langfeldt

Finnland

Reise aufs Jungfraujoch

Wenn Markus Giss aus Tampere mit einem Vortrag in unserem Klub aufwartet, so ist ihm ein volles Haus gewiss. Am 22. Januar reichten die Stühle gerade noch aus, als die Tonbildschau über die Jungfrau-Bahnen begann. Die ineinander greifenden Dias und der Originalton der auftretenden Personen liessen uns an der Reise aufs Jungfraujoch lebhaft teilnehmen. Die Fahrt beginnt in Interlaken und führt zunächst über Grindelwald oder Lauterbrunnen und Wengen auf die Kleine Scheidegg. Schon auf über 2000 Meter gelegen, hat man dort erst die Hälfte der gesamten Höhendifferenz überwunden. Nun geht es weiter zu den exotischen Etappen Eigerletscher, Eigerwand, Eismeer und schliesslich Jungfraujoch (3454 m). In der Tonbildschau beschreiben Angestellte der Bahnen ihre Berufe, denn Markus erstellt diese Produktionen für den audiovisuellen Sprachunterricht. Im wieder erhöhten Raum wurde zur allgemeinen Überraschung Fondue-Geschirr aufgetischt. Ein herrlicher

Ausklang für einen ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Abend.

1000 Franken für Brunnen

Die Generalversammlung vom 4. März beschloss unter anderem einen Beitrag an den von der Auslandschweizerkommission geplanten Auslandschweizerplatz in Brunnen von 1000 Franken. – Nachdem der Donnerstag während eines Jahres für die Klubabende gedient hat, besann sich die Mehrheit wieder auf den praktischen Freitag zurück. So wird unser Treff also wiederum jeweils am 1. und 3. Freitag des Monats ab ca. 19.30 Uhr stattfinden; die Adresse ist Nilsänkatu 15 in Helsinki-Vallila. Sollte das Tor geschlossen sein, so findet sich rechts davon eine Klingel «Kerhohuone» – und wir kommen schon. Die Klubabende beginnen wieder im September.

Die diesjährige Bundesfeier haben wir für einmal etwas vorverschoben und zwar auf den Samstag, 30. Juli. Sie beginnt um 19 Uhr in Ströms, wie schon in früheren Jahren. Es wird dies das letzte Mal sein, dass wir den 1. August an diesem schönen Ort feiern können, weil das Anwesen in neue Hände übergeht. Der Preis wird sich in der Höhe des Vorjahres bewegen. Eine separate Einladung wird im Sommer verschickt.

Im August werden wir einen Ausflug für jung und alt organisieren. Das Ziel werden wir mit einem Zug, gezogen von einer Dampflokomotive, erreichen. Eine Nostalgiefahrt also. Diese Züge – es sind uns drei bekannt – verkehren nur an bestimmten Daten in den Sommermonaten, und wegen dem traditionellen Pfingstausflug nach Åland haben wir den Ausflug für ein August-Wochenende vorgesehen. Näheres in Zusammenhang mit der Bundesfeier-Einladung.

Leo Carena

Griechenland

NHG-Gruppe Athen: Jahresbericht des Präsidenten

Attraktives Vereinsleben

Soziale Aktivitäten, Geselligkeit, aber auch kulturelle Anlässe prägen das lebendige Vereinsleben in Griechenland. Der Einsatz lohnt sich: Im Berichtsjahr ist der Mitgliederbestand um 14 Personen angewachsen.

Durch die tatkräftige Mithilfe aller Vorstandsmitglieder und natürlich auch von Vereinsmitgliedern können wir wieder auf ein sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken. Im Namen aller Vereinsmitglieder möchte ich hier diesen Damen und Herren dafür ganz herzlich danken. Ganz herzlichen

Dank möchte ich auch besonders der Botschaft und den von Schweizern geführten Unternehmen aussprechen, die durch ihre Unterstützung vieler Aktivitäten und Erledigung von administrativen Arbeiten unserem Verein auch in diesem Jahr geholfen haben. Besonders erwähnen möchte ich an

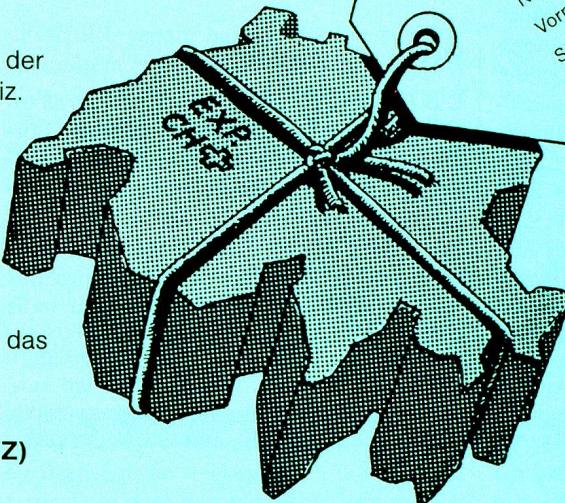
Post aus der Schweiz

Und das zwölftmal im Jahr. Regelmässig, jeden Monat. Entdeckung und Erinnerung! Neues und Bekanntes auf 60 Seiten. In sorgfältig recherchierten Texten in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Dazu grossformatige Schwarzweissfotos.

Zum Beispiel Post aus dem oberen Wallis, dem ursprünglichen Siedlungsraum der Walser. Post von den verschiedenen Stationen ihrer Auswanderung in Richtung Süden und Osten, wo ihre Kultur in Sprache, Baustil, Brauchtum und Lebensweise der Ansässigen noch immer lebendig ist.

Später erhalten Sie Post aus Delémont, der jüngsten Kantonshauptstadt der Schweiz. Erfahren Interessantes aus der Entstehung und Herstellung der schweizerischen Landeskarte. Dürfen den Schokoladenmachern aus alter und neuer Zeit über die Schulter gucken... Alles Themen der künftigen Nummern von SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SVIZRA SWITZERLAND, dem Heft über das Land, das ihm den Namen gab.

Ausschneiden und senden an:
Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)
Postfach
CH-8027 Zürich (Schweiz)



dieser Stelle wieder die rege und positive Mitarbeit unseres Konsuls, Herr Wittwer. Eine Gruppe von Schweizerinnen betreute auch in diesem Jahr kranke oder alte Schweizer.

Zahlreiche Veranstaltungen

Unser *Abschlussabend* mit Frühlingsbuffet war auch letztes Jahr ein grosser Erfolg. Auf Anregung eines Vereinsmitglieds hin benutzten wir für unseren Familienausflug nicht den Car, sondern das Schiff. Bei strahlendem Wetter gings nach Ägina. Am reichhaltigen *Eröffnungskoktail* begrüsste die Familie Wittwer ungefähr 75 Personen. Frau Ursula Vonmoos, eine der Künstlerinnen unserer Kolonie, stellte zu diesem Anlass ihre Bilder aus. *Swissair*, die 1987 ihr 40. Geburtsjahr in Griechenland beging, organisierte einen Abend. Grossen Einsatz und viel Arbeit leisteten auch dieses Jahr Mme Claire Vourou und Frau Ursula Pirounaki für die Durchführung des *Samichlaus-Nachmittags* für unsere Kinder und deren Eltern.

Unsere *Weihnachtsfeier*, vorbereitet von Frau Lutz und Frau Boskos, fand auch dieses Jahr in der Kantine von Triumph International statt. Der auf Ende Jahr abberufene Botschafter, Herr Steinhüslin, hat sich an diesem Abend verabschiedet.

Grosszügige Preise wurden auch dieses Jahr

von den glücklichen Gewinnern vom diesjährigen *Lottoabend* nach Hause getragen. 60 Personen spielten mit. Der sehr erfolgreiche Abend wurde wie letztes Jahr von Herrn Wittwer organisiert. Zum erstenmal nahmen unser neuer Botschafter und seine Gattin Frau Franel an einem unserer Anlässe teil.

Eindrückliche Bundesfeier

Hervorragendes Ereignis war wieder die Bundesfeier, vorverschoben auf den 3. Juli. Gemeinsam feierten und festeten etwa 330 Personen gutgelaunt im Garten der Residenz unseres Botschafters. Die Feier, als Volksfest konzipiert, war auch dieses Mal ein aussergewöhnlicher Anlass, der durch die Darbietung der «Groupe Folclorique de Fribourg» mit Volksliedern, Ländlern, Alphornmusik und Tanz eingerahmt wurde. Ein grosses Feuerwerk, Spiele und Lampionumzug für Kinder und Armbrust-Wettschiessen für die Grossen erfreuten alle Festteilnehmer. Der erste Preis im Armbrustschiessen für den Coup «Hellmut Baumann» ging an den Präsidenten.

Verschiedene Anlässe

Regelmässig fand der *Swiss Business Lunch* unter der Leitung von Herrn Pierre Grand, dem neuen Vorsitzenden, statt. Der *Cercle Suisse Hellénique* scheint sich zu entwickeln

unter dem Präsidium von Herrn Steriotis. Die *Stiftung für die Präsenz der Schweiz in Griechenland* organisierte und finanzierte auch dieses Jahr die Generalversammlung der Schweiz. archäologischen Schule in Griechenland. Zahlreiche Veranstaltungen gingen auch von der Botschaft aus: Photoausstellung im Costis Palamas-Haus; der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt im Goethe-Institut und vor der Presse in Athen; «le mois de la francophonie» mit Teilnehmern aus der Westschweiz für Musik, Literatur und Film. Herr Monod, Botschaftsrat, war der Motor dieser Aktivitäten, die wohl als einzigartig hingestellt werden dürfen in den letzten Jahren. Erinnern möchten wir auch an die Ausstellung von Madame Claire Vourou im November. Herr Baumann, unser Ehrenmitglied, hat uns auch wieder an den Sitzungen der Auslandschweizerkommision vertreten. Der *Hilfsfond* (Fond de secours) wurde auch dieses Jahr von der Bot-

Redaktionsschluss für die Lokalseiten

Délai de rédaction pour les pages locales

Copy dead-line for the local-pages

3/88: 02.08.88 (Bern)

4/88: 18.10.88 (Bern)



schaft beansprucht. Mit Hilfe der Botschaft konnten wir die Mitgliederliste bereinigen: wir haben 254 Mitglieder, was eine Zunahme um 14 Mitglieder bedeutet.

Abschied

Herr Botschafter Steinhäuslin hat uns in Richtung Malaysia verlassen. Er und seine Gattin haben uns während ihres Aufenthaltes in Griechenland viel geholfen. Sie haben nicht nur offizielle Funktionen wahrgenommen, sondern in menschlich anregender Haltung unserem Verein und vielen einzelnen Schweizern als Freunde und engagiert handelnde Persönlichkeiten ihr Bestes gegeben. Als Freunde der Kunst war das Ehepaar Monod leider nur allzukurz in Athen im Einsatz. Eine bisher selten gekannte Aktivität für Schweizer Künstler erlaubte es uns, das Schaffen für Film, Literatur, Musik und darstellende Kunst kennenzulernen.

Herr Monod, im Organisieren von grossen Ausstellungen und Einladungen von bekannten Persönlichkeiten, und Frau Ninette Monod für die Aspirationen von lokalen Künstlern, haben uns zum Bewusstsein gebracht, wie reich die Zahl der kunstschaffenden Schweizer in der Schweiz und in Griechenland ist. *A. Horlacher, Präsident*

Bitte vormerken

Die *Bundesfeier findet am 8. Juli 1988 ab 17.00 Uhr im Garten der Residenz des Botschafters statt/ La Fête National aura lieu le 8 juillet 1988 à partir de 17 heures dans le jardin de la résidence de l'ambassadeur.* Die Aktivitäten im Foyer werden im Oktober wieder aufgenommen./*Nous reprenons nos activités au Foyer à partir du mois d'octobre.*

erwählen. Im übrigen wies er darauf hin, dass jede Schweizerschule ihre eigene Identität erlangen müsse, entsprechend ihren Schülern, Eltern und ihrer Lehrerschaft. Im Gegensatz zu den lateinamerikanischen Schweizerschulen darf die hiesige Schule aufgrund lokaler Gesetze keine einheimischen Kinder aufnehmen. Anschliessend überreichte er dem Präsidenten der Schweizerschule, Herbert Altherr, einen Scheck über 20000 Schweizer Franken. Zusammen mit Silvia Hesse, Präsidentin der Frauenvereinigung (SWAS), schnitt der Gast aus Zug eine riesige Geburtstagstorte in Form eines Buches an. Ein quietschendes Säuli bildete den Auftakt zu einer amerikanischen Auktion, bei der sogar ein Swissair-Flugbillett nach Zürich seinen glücklichen Besitzer fand.

Den Abschluss des zweitägigen Anlasses bildeten der traditionelle, alljährlich stattfindende Weihnachtsbazar der SWAS und der Spieltag der Schule. Gemäss chinesischem Brauchtum wurde der Bazar durch einen akrobatischen Löwentanz mit lauten Trommelschlägen eröffnet. Von Bratwurst- und Raclettebüfeten begleitet, konnte man sich fürs Weihnachtsfest eindecken: Adventskränze, Guetzi, Nippesachen und vieles mehr. Der Erlös aus dem Verkauf der durch die Frauen angefertigten Sachen kommt jedes Jahr vollumfänglich der Schweizerschule zugute!

Raymond Samter

Singapur

Feier mit prominentem Schweizer Guest

20 Jahre Schweizerschule

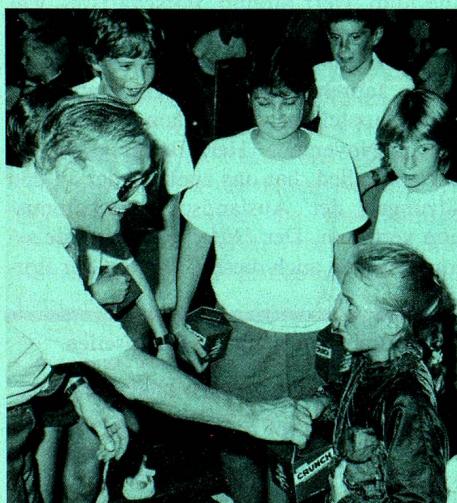
Ende November 1987 wurde das Bestehen der Schweizerschule in Singapur mit einem zweitägigen Fest gefeiert.

Singapur? Ist das nicht so ein Dschungelstaat oder etwas Ähnliches? Nein, Singapur ist ein moderner Inselstaat im Herzen Südostasiens mit einer mit der Schweiz vergleichbaren Infrastruktur. Allerdings gibt es noch Restbestände an Urwald. Inmitten eines solchen Restbestandes hat die Schweizerkolonie ihren Club und ihre Schule hingestellt. Der über hundertjährige Club und

die junge Schule vertragen sich gut. Besonders seit der Renovation des Clubs vor zwei Jahren dürfen die Schüler die Mehrzweckhalle und das 25-m-Freiluftbad vermehrt zum Sport benützen. Die Mittagspause findet in der bequemen Pergola des Clubs statt, und die Küche kann zum Guetzlibacken beschlagnahmt werden.

Die Festlichkeiten begannen am Samstagnachmittag um 3 Uhr mit einer Schüleraufführung. Der Struwwelpeter erschien auf der Bühne der Mehrzweckhalle und erzählte in einem Singspiel alle die belehrenden Geschichten aus seinem Buch. Dr. A. Scherer, Landammann und Erziehungsdirektor des Patenkantons Zug, belohnte die Schüler mit einem Schoggigeschenk und gab seiner Freude über den flotten Betrieb an der Schweizerschule Ausdruck.

Höhepunkt der Festivitäten bildete ein Gala-Buffet mit über 200 Gästen aus nah und fern. Die eigens aus der Schweiz eingeflogene Kapelle Evergreens sorgte für Stimmung und liess die Tanzenden das feuchtheisse Klima vergessen. In seiner Rede erinnerte Dr. Scherer an die Hauptaufgaben des Patenkantons einer Schweizerschule: Beratung in pädagogischen Fragen, Lehrmittelvermittlung und Unterstützung bei den Leh-



Der Zuger Erziehungsdirektor Scherer überreicht den Kindern ein Schoggigeschenk.

Philippines

Swiss Club: First Lady!

The Swiss Club Manila has its first Lady President! On its first meeting, the new board of directors chose Mrs. Silvia Gerber as President for the term 1988/89.

The other Members of the Board elected at the Annual General Meeting held on February 9, 1988, are:

Mr. Hans Bosshard, Vice-President

Mr. Urs Wüthrich, Treasurer

Mrs. Elisabeth Coley-Sauer, Secretary

Mrs. Margrit Flückiger, Social Activities

Mr. Josef Renggli, Newsletter Editor

Brumann Cup 1988

Thanks to the generous hospitality of Maria and Hans Brumann, the traditional Jass Tournament was held on March 18, 1988.

After a hard fight the trophy went to

Hans Luchsinger with 3985 points

2nd Fredy Rechsteiner 3933 points

3rd Jean-Pierre Huber 3739 points

Congratulations to the new champion!